

## ***Bürgerinitiative "STOPP 5G - für gesunde Lebensbedingungen in Aachen"***

*Maranius J. Stienen - Eupener Straße 181 - 52066 Aachen - jostienen@web.de*

Sehr geehrte Frau Keupen,

Sie tragen seit Kurzem durch Ihr Amt als Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen Verantwortung für das Wohlergehen der Aachener Bürger und Bürgerinnen, insbesondere auch der Kinder, die in dieser Stadt leben.

Unsere Bürgerinitiative, bestehend aus Ärzten, Psychotherapeuten, Journalisten, Ingenieuren und weiteren Berufsvertretern, die bereits seit 2019 aktiv ist, setzt sich:

- a) für die Bewusstwerdung der Gesundheitsgefahren ein, die durch Mobilfunkfrequenzen wie die neue 5G-Technologie ausgehen und
- b) für einen sofortigen Ausbaustopp des 5G-Mobilfunknetzes in Wohngebieten, Schulen, Krankenhäusern und öffentlichen Plätzen ein.

Dies ist eine weitere, dringende Warnung in Bezug auf den Ausbau des neuen 5G-Mobilfunknetzes. Wir - die allermeisten Menschen - brauchen diese Technik nicht. Die bestehenden Mobilfunknetze mit 3G und 4G sind bei weitem schnell genug und ausreichend für die Datennutzung. Die Glasfasernetze sind wunderbar, strahlungsfrei und datensicher. Sie sollten deutschlandweit weiter rasch flächendeckend ausgebaut werden.

Mit 5G erhöhen wir die Verstrahlung der gesamten Umwelt unnötig und schädigen damit Menschen, Tiere (besonders auch die Bienen!), Pflanzen, ja die ganze Atmosphäre, die sich aufheizt, die Wassermoleküle, die verändert werden. Unmengen von Energie wird für die neuen Funkstationen und Nutzungen verbraucht. Das Erdklima heizt sich auch wegen des weltweit drastisch zunehmenden Mobilfunks immer weiter auf, das wird leider übersehen. Und dass mit 5G auch ein weltweiter Überwachungs- und Kontrollapparat installiert werden soll, der - wie in China schon praktiziert - tief in unsere Privatrechte eingreift und die Demokratie aushöhlt, dürften Sie auch inzwischen erfahren haben.

Wir Bürger Deutschlands und Aachens wurden nicht informiert über die möglichen gesundheitlichen Gefahren, die von dieser neuen 5G-Technik ausgehen, und wurden auch nicht gefragt, ob wir der Installation von 5G zustimmen. Inzwischen ist in vielen Teilen Deutschlands und auch in Aachen während der Corona Zeit der Ausbau von 5G bereits begonnen oder sogar abgeschlossen worden, zum Leidwesen und Schrecken vieler Bürger\*innen.

Ist Ihnen bekannt, dass immer mehr Menschen bereits jetzt unter vermehrten Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen, Schlaflosigkeit, Kreislaufproblemen, vermehrtem Nasenbluten und anderen Symptomen leiden?

Ihnen obliegt der Schutz der Aachener Bevölkerung, besonders der Kinder, deren Gehirne noch in der Entwicklung sind (und damit 10x empfindlicher sind als die von Erwachsenen), aber auch der kranken, schwachen, alten und vieler elektrohypersensibler Menschen.

Es stimmt einfach nicht, dass uns die festgesetzten Grenzwerte ausreichend schützen. Die Grenzwerte sind in Deutschland tausendfach zu hoch angesetzt, sie sind weltweit mit die höchsten (!) und berücksichtigen nur die thermischen Wirkungen (die Erwärmung von Gewebe), nicht aber die viel weitreichenderen athermischen Wirkungen, die bis in die Zellstruktur biologischer Organismen eingreifen.

Durch unabhängige Forschungen wurden zahlreiche gesundheitsschädigende Effekte nachgewiesen, die durch athermische Wirkungen erzielt werden. Diese werden in den gesetzlichen Grenzwerten NICHT berücksichtigt. (Siehe Links unten, auch hier:  
[www.elektro-sensibel.de/docs/Und%20sie%20ionisiert%20doch.pdf](http://www.elektro-sensibel.de/docs/Und%20sie%20ionisiert%20doch.pdf))

Wir meinen, dass Sie als unsere Bürgervertreterin die Pflicht und die Verantwortung haben den weiteren Ausbau des 5G-Netzes in Aachen im öffentlichen Raum vorerst zu stoppen und die bisherigen 5G-Installationen abschalten zu lassen, solange bis eine einwandfreie Beweisführung über die gesundheitliche Unschädlichkeit der hochfrequenten Mikrowellenstrahlung durch unabhängige, nicht industriell-finanzierte Studien vorliegt. Andernfalls ist Ihnen hoffentlich bewusst, dass Sie persönlich die Haftung für dieses unrechtmäßige Vorgehen mittragen werden.

Es obliegt in erster Linie dem Staat, aber auch den Kommunen, die Möglichkeit eines vorläufigen Moratoriums beim 5G Ausbau durchzusetzen. Städte und Gemeinden in Deutschland (Murnau, Bad Wiessee, Ravensburg, Schorndorf, Wielenbach und einige andere) und Europa (z.B. Brüssel, Genf, Teile von Rom, Florenz), und auch das Silicon Valley (!!), Hawaii's große Insel, bis hin zu Staaten wie Slowenien habe dies erfolgreich durchgesetzt.

Noch ist es Zeit, die verheerenden Wirkungen des mehrfachen, weil von verschiedenen Firmen parallel getätigten 5G-Ausbau zu stoppen und die bestehenden Anlagen abzuschalten. Ein Roaming wie bereits bei 3G, 4G wäre zwingend notwendig. Wenn nicht, dann tragen Sie mit die Verantwortung dafür, dass unser natürlicher Lebensraum immer weiter belastet und zurückgedrängt wird.

Wir mahnen Sie an: Seien Sie sich Ihrer Verantwortung für alles Leben in der Stadt Aachen bewusst, und wirken Sie auf die Bundesnetzagentur und die am Ausbau beteiligten Firmen ein, um 5G in den genannten öffentlichen Räumen abzuschalten, bzw. stoppen Sie den 5G-Ausbau JETZT. Niemand wird sagen können, er /sie habe nichts davon gewusst. Und schaffen Sie weiße, strahlungsfreie Zonen überall. Selbst wenn die RWTH und manche High-Tech-Unternehmen meinen, Sie benötigen 5G, so kann dies kein Freifahrtschein für die Schwächung und Schädigung der Gesundheit der Gesamtbevölkerung sein.

MfG, Bürgerinitiative 5G-freies Aachen

*Maranius J. Stienen*